

Flüchtlinge nach Kambodscha geschickt

Phnom Penh. Kambodscha hat nach einem Flüchtlingsabkommen mit Australien die ersten vier Menschen aufgenommen, die ursprünglich in Australien Asyl beantragt haben. Die drei Iraner und ein Angehöriger der in Myanmar verfolgten Minderheit der Rohingya trafen am Donnerstag in der Hauptstadt Phnom Penh ein. Sie kamen aus einem Lager, das Australien in dem Pazifikstaat Nauru unterhält. Nach dem im September 2014 abgeschlossenen Abkommen zahlt Australien in den kommenden vier Jahren 27 Millionen Euro Entwicklungshilfe an Kambodscha, wenn das Land die Aufnahme aus dem Lager in Nauru aufnimmt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/266397.fluechtlinge-nach-kambodscha-geschickt.html>